

723 A/B: Links: Western Electric; Rechts: Raytheon
Baujahr ab 1943

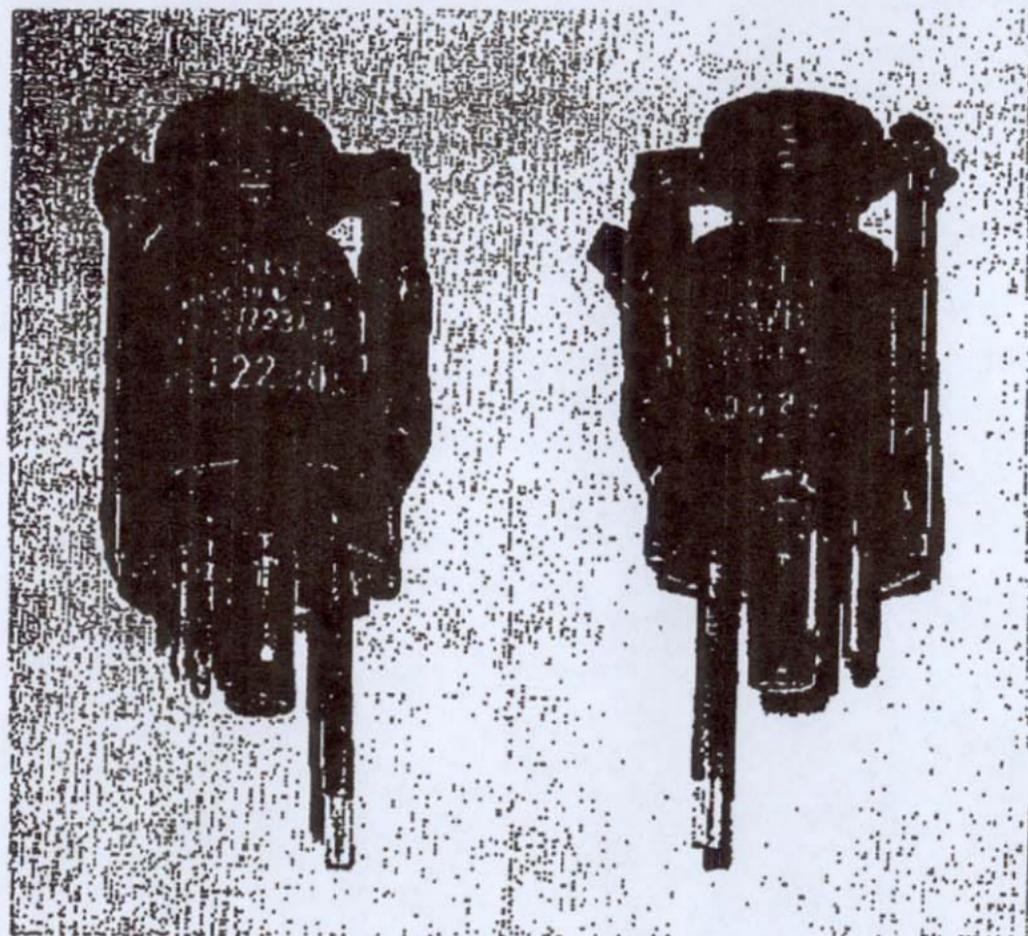
Ein Pierce-Sheperd-Klystron zum Erzeugen einer Frequenz zwischen 8700 MHz und 9550 MHz. Diese Röhre wurde in zahlreichen Radargeräten verwendet.

Die Metall-Konstruktion mit der (viereckigen) Abstimmerschraube an der Seite wurde Vorbild für viele später hergestellte Klystrone.

Im zweiten Weltkrieg wurde diese Röhre von den Deutschen erbeutet und als LD 20 nachgebaut.

Heizungsdaten: 6,3 V und 0,44 A

Baugleich mit NEC 2K25, Britische Produktion: CV720.
Nachproduziert von: Amperex, Heintz and Kaufman, Ken-Rad und Raytheon



Reflexklystrons 2 K 25 und 723 A/B

Typ		2 K 25	723 A/B
Heizspannung	V	6,3	6,3
Heizstrom	A	0,44	0,44
Betriebsdaten			
Frequenz	MHz	8500-9660	8702-9548
Resonator-Gleichspannung	V	300	300
Resonator-Gleichstrom	mA	25	25
Reflektor-Gleichspannung ¹⁾	V	-85 bis -200	-130 bis -185
Ausgangsleistung	mW	25	30
Elektronisch abstimmbarer Bereich ²⁾	MHz	35	40
Grenzdaten			
Resonator-Gleichspannung	V	330	330
Resonator-Gleichstrom	mA	37	37
Neg. Refl.-Gleichspannung	V	400	400
Pos. Refl.-Gleichspannung	V	0	0
Katode/Faden-Spannung	V	50	50

¹⁾ Eingestellt auf maximale Ausgangsleistung bei der gegebenen Arbeitsfrequenz. ²⁾ Frequenzänderung zwischen den Punkten halber Ausgangsleistung, wenn die Reflektor-Gleichspannung über und unter den Wert größter Ausgangsleistung eingestellt wird.